



Bundesamt
für Güterverkehr

Das **Bundesamt für Güterverkehr (BAG)** nimmt als selbstständige Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) vielfältige Aufgaben im Bereich des Güterkraftverkehrs wahr.

Das **Bundesamt für Güterverkehr** sucht für das Referat 21 „Marktbeobachtung“ der Abteilung 2 „Verkehrswirtschaft“ für einen Einsatz im BMVI-Expertennetzwerk zum nächstmöglichen Zeitpunkt - **zunächst befristet für die Dauer von 5 Jahren** - mehrere

Referentinnen/Referenten „BMVI-Expertennetzwerk“ (m/w/d)

Der Dienort ist Köln.

Referenzcode der Ausschreibung 20192553_0001 (Zugang mit dienstlicher E-Mail-Adresse)

Referenzcode der Ausschreibung 20192553_9100 (Zugang mit privater E-Mail-Adresse)

Ihre Aufgaben:

- Mitarbeit im behördenübergreifenden BMVI-Expertennetzwerk in den Bereichen Verkehr und Infrastruktur, mit dem Schwerpunkt volkswirtschaftliche Betrachtungen
- Konzeption, Planung, Koordination und Durchführung empirischer Forschungsprojekte
- Verknüpfung und ökonometrische Analyse von Daten im Rahmen empirischer Forschungsprojekte (Daten- und Zeitreihenanalyse)
- Schnittstellenaufgaben zwischen dem Expertennetzwerk und dem Bundesamt
- Vertretung des Bundesamtes nach außen im Rahmen der Arbeit im Expertennetzwerk

Ihr Profil:

Zwingende Anforderungskriterien:

- Laufbahnbefähigung für den höheren nichttechnischen Verwaltungsdienst des Bundes als Wirtschaftswissenschaftler/-in oder abgeschlossenes Diplom- (Universität) bzw. Masterstudium der Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften, Verkehrswirtschaftsingenieurwesen, Statistik, Mathematik, Data Science bzw. eines vergleichbaren Studiengangs oder nachgewiesene gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen
- Überdurchschnittliche Examensnoten (mindestens gut)

Wichtige Anforderungskriterien:

- Praktische Erfahrungen in der Bearbeitung und Analyse von Datensätzen
- Vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Ökonometrie und Statistik
- Vertiefte Kenntnisse in moderner Statistik-Software (vorzugsweise SPSS)
- Kenntnisse der Verkehrswirtschaft und des deutschen Verkehrswesens sind von Vorteil
- Bereitschaft zur Einarbeitung in unterschiedliche Fachgebiete
- Gutes Planungs- und Organisationsgeschick
- Eigeninitiative und Entscheidungsfreude
- Genderkompetenz
- Ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Verhandlungsgeschick und sachbezogenes Durchsetzungsvermögen
- sehr gute Ausdrucksfähigkeit
- Gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift
- Bereitschaft zu Dienstreisen

Für befristet Beschäftigte ist ein Einsatz nach den Regelungen des § 14 Abs. 1 Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG) – Befristung mit Sachgrund – möglich.

Unser Angebot:

Die Dienstposten sind nach Entgeltgruppe 13, Teil I – Allgemeiner Verwaltungsdienst – des Tarifvertrages über die Entgeltordnung des Bundes (TVEntgO Bund) bewertet. Für Beamtinnen und Beamte sind die Dienstposten nach Besoldungsgruppe A 13h BBesO gereiht.

Für die Dauer der vorübergehenden Ausübung einer höherwertigen Tätigkeit richtet sich bei Tarifbeschäftigten ggf. die Zahlung einer persönlichen Zulage nach den Regelungen des § 14 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Besondere Hinweise:



Das Bundesamt für Güterverkehr versteht sich als familienfreundlicher Arbeitgeber und wurde entsprechend zertifiziert. Weitere Informationen finden Sie unter www.beruf-und-familie.de

Die Dienstposten eignen sich grundsätzlich zur Besetzung mit Teilzeitkräften.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Maßgabe des § 8 BGlG bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Wir begrüßen die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten.

Die Auswahl erfolgt durch eine Kommission.

Für die Auswahlentscheidung werden ggf. auch Anlassbeurteilungen bzw. Zwischenzeugnisse erstellt. Bei einer Bewerbung wird das Einverständnis hierzu vorausgesetzt.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte **bis zum 02.01.2020** über das Elektronische Bewerbungsverfahren (EBV) im Intranet unter

<http://intranet.res.bund.de/Shared/BAV/Einstieg-EBV>

Wählen Sie dort „Bewerbung mittels Referenzcode“ aus und geben Sie bitte im Verlauf Ihrer Bewerbung den Referenzcode **20192553_0001** ein. Die Benutzerdokumentation finden Sie über den o. g. Link.

Sollten Sie sich mit Ihrer privaten E-Mail-Adresse bewerben, so wählen Sie bitte die Einstiegsseite <http://www.bav.bund.de/Einstieg-EBV> und den Referenzcode **20192553_9100**.

Bitte laden Sie im weiteren Verlauf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (ein Verweis auf die vorhandenen Personalakten genügt nicht, beizufügen sind **Lebenslauf, Master-/Diplomurkunde/-zeugnis und/oder Nachweis über die Laufbahnbefähigung, ggf. Prüfungsurkunde/-zeugnis und Arbeitszeugnisse bzw. Beurteilungen**) als Anlage in Ihr Kandidatenprofil hoch.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter <http://www.kmk.org/zab>

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Elektronischen Bewerbungsverfahren steht Ihnen die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen unter der Rufnummer 04941 602-240 zur Verfügung.

Ansprechpartner/in:

Für weitere Auskünfte steht Ihnen beim Bundesamt für Güterverkehr (BAG) Herr Fehrholz (Tel.-Nr. 0221 5776-3220) zur Verfügung.

<http://www.bag.bund.de>

<http://www.bav.bund.de>